Sie wollen keine Negermusik

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 48

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-465671

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Moderne Theater- und Kino-Reklame

Ein himmlischer Abend — Alles brüllt!

Ich denke, wohl aus Erkenntnis noch nicht im richtigen Himmel zu sein.

Nur für ganz starke Nerven! Der ganze Saal erzittert vor Spannung und Aufregung!

Muss wohl nach neuestem Verfahren aus Gummi und Stahlfedern erbaut sein — dieser Saal.

Diesen Genuss dürfen Sie nicht versäumen — alles lacht! Alles platzt vor Entzücken!

Da darf man also nicht seine besten Hosen anziehen — denn es wäre doch schade.

Jedes Menschenherz wird ergriffen und während vollen zwei Stunden nicht mehr losgelassen!

Also ein anständiges Meitschi wird da natürlich nicht hingehen.

Hochdruckspannung! Die Seelen werden tief durchwühlt und aus jedem Auge werden Tränen gepresst!

Schlimmer als in einer mittelalterlichen Folterkammer! Brrr! Wilmei

Diese Aerzte!

Zwei Freunde treffen sich:

«Salü Fredy.»

«Tschau Kari, wie geit's?»

«Nöd guet. I bi wäge mym Bei bime-ne Dokter gseh.»

«Und was hed dä Dokter gseit?»

Dä Löl hed gseit, das böse Bei sig halt en Alterserschynig.»

«Jä, meinscht de nöd?»

«He, 's andere Bei isch dänk glych alt!» Wilmei

Sie wollen keine Negermusik

... nämlich gewisse sensible Pflanzen, die sich nach den Beobachtungen eines französischen Botanikers, beim ertönen von lauter Jazzmusik abwenden, resp. nach der der Musik entgegengesetzten Seite hin neigen.

Und da gibt es noch Leute, die behaupten, die Pflanzen hätten keinen Verstand ... Wilmei

Aus Bekanntmachungen

«Allen, die uns bei der Entstehung des Feuers zu Hilfe gekommen sind, unsern tiefgefühlten Dank.»

«Unser Emmentaler Käse hat seine Augen überall.» Magra

Amtlich bewilligte
LOTTERIE
zu Gunsten der „Tessiner Sektion" des Schweiz. Aeroklubs

Grosse Gewinnchance!

1. Preis FR. 15 000 in bar

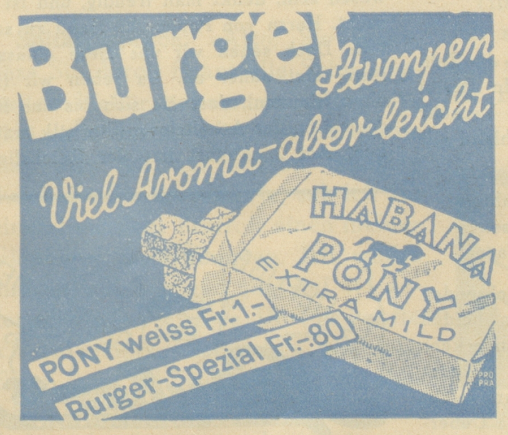
Lospreis Fr. 1.—. Treffer ersichtlich. Preise von Fr. 2.— u. 3.— werden sofort ausbezahlt. Auf je 10 Lose 1 Gratislos. Diskreter Versand, gegen Nachnahme oder Einzahlung auf Postcheckkonto XI 745. Rückporto mitsenden. Bestellungen an die Vertriebsstelle: **J. Schneier, Bellinzona,** Postfach 7.

Erfrischungsraum Jelmoli
Mittagessen, Butterküche **Fr. 1.60**
Nachmittag-Konzerte
ohne Konsumationsaufschlag

4 x 1.25 = 5.–

eine billige Lebensversicherung! Mit diesem kleinen Betrag sichert man sich ein ganzes Jahr lang **gute Verdauung, stärkt den Magen, verhindert Gallensteinbildung und Stauungen aller Art.** Man bleibt leistungsfähig und jung. Es genügt, 2mal wöchentlich 30 Tropfen des echten **schwedischen Lebenselixirs** der **Rebleuten-Apotheke in Bern** zu nehmen. Diese Wundertropfen werden immer noch nach dem alten Originalrezept hergestellt in der Apotheke zu Rebleuten in Bern und sind auch in den meisten Apotheken und Drogerien erhältlich in Fläschchen zu Fr. 1.25.

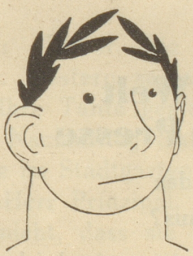
A. Vatter & Co., Rebleuten-Apotheke, Bern R
Gerechtigkeitsgasse 53/55
Ausdrücklich Rebleutenelixir verlangen! 47



Unmerklich lichtet sich der Haarwuchs an den Stirnecken und in der Mitte des Kopfes; ungenügende Ernährung der Haarwurzeln und kleine Hautkrankheiten sind die Ursachen. Wenn Sie in einem schräg nach oben gehaltenen Spiegel diese Symptome bemerken oder Ihr Haar gar ausfällt, dann machen Sie eine Kur mit Crescin-Tabletten. Dadurch werden den Haarwurzeln wie bei normaler Funktion die fehlenden Nährstoffe durch das Blut zugeführt. Crescin-Kurpackung Fr. 7.50, in den Apotheken erhältlich.

FOFA (Forsanosefabrik) Mollis (Gl.)

DER SPORT
IN DER KARIKATUR



Vierzig Zeichnungen in Farbendruck mit Versen von KARL BÖCKLI

Ein Kenner des Sports nimmt ihn als Motiv für seinen Spott. Ein prachtvolles Geschenk für den Freund fröhlichen Humors. Zeichnungen und Verse von gleicher treffsicherer Bosheit.

Preis halb Leinwand gebunden mit farbig Umschlagzeichnung Fr. 5.—.

Nebelspalter-Verlag in Rorschach